Gildeschelle

Lauterbacher Trachtengilde

Jahresrückblick

2011

„Congregatie Izegem“ aus Belgien zu Gast bei der LTG

„Salzekuchebacke“ in Frischborn

Zum Jahreswechsel

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Lauterbacher Trachtengilde

wieder einmal ist ein Jahr vorbei gegangen.
Dieser Jahresrückblick bietet die Möglichkeit, die vergangenen Monate nochmals Revue passieren zu lassen, um sich an die ein oder andere Episode zu erinnern.
Sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten eine Vielzahl von Auftritten in Lauterbach und der Region.
Denken wir an den Auftritt für das Diplomatische Corps in Hessen, bei dem die Kinder- und Jugendgruppe den Gästen hessische Volkstänze vor der zauberhaften Kulisse von Schloss Eisenbach präsentierte, an mehrere Jubiläen, an runde Geburtstage und goldene Hochzeiten im Verein, an die schönen Auftritte beim Prämienmarkt, an die Fahrten nach Oberursel zum Hessentag, zum Landeskindertrachtentreffen in Wetzlar, an den Besuch unserer Freunde von der Congregatie Harmonie aus Izegem in Belgien und die gemeinsame Fahrt in das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach.
Nicht zu vergessen sind die nicht mehr aus dem Vereinsgeschehen weg zu denkenden Heimatabende in Bad Salzschlirf, mit und auch ohne Beteiligung von befreundeten Musikern.
Wir haben uns gleich zu Jahresbeginn beim Wettbewerb „Mein Verein in hr4" betätigt, Radio-Luft geschnuppert, auch wenn es nicht zu einem Platz auf dem Treppchen gereicht hat. Neben kulinarischen Genüssen mit Beutelches gab es auch kulturell Hörenswertes beim Mundartabend „Gud'n Dach Kall" in der Gildestube. Am Stadtfest haben wir vor dem Regenguss in einem kleinen Festzug den übergroßen Strumpf vom Rathaus zum Berliner Platz geleitet und ihn dort gehisst.
Gut zu unserem Verein passt der Kunsthandwerker- und Brauchtumsmarkt, der mittlerweile seit 27 Jahren gemeinsam mit dem Herbstmarkt in Lauterbach stattfindet, seit 2007 durch unseren Verein nunmehr zum 5. Mal organisiert und veranstaltet wurde. Eine schöne Veranstaltung, die so wunderbar zu unserem Vereinszielen passt.
So ging das Jahr vorbei mit Putztagen in der Gildestube und vielen anderen kleineren und größeren Veranstaltungen, an denen wir unsere Tracht und unsere Tänze anderen präsentierten und mit unserer eigenen Musikgruppe untermalten, bis hin zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier.
Seit einigen Wochen liegt uns eine Einladung nach Kärnten zu den Villacher Kirchtagen im August 2012 vor, dem größten Folklorefest Österreichs. Die Kinder- und Jugendgruppe wurde vom Trachtenbund Bräunlingen zum Gegenbesuch eingeladen. Hier erfolgt in Kürze die Ausschreibung.
All denen, die sich im endenden Jahr unermüdlich am Vereinsleben in irgendeiner Weise beteiligten, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.
Ich wünsche, im Namen der Lauterbacher Trachtengilde, unseren Mitgliedern und deren Familien, allen Freunden und Förderern der Trachtengilde, allen Leserinnen und Lesern dieser Gildeschelle sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, dem Beirat und Ältestenausschuss ein gutes, erfolgreiches, friedliches und insbesondere gesundes Jahr 2012!

Torsten Frischkorn

Inhalt

Terminübersicht 4
Rückblick 2011

Gratulationen 6
Runde Geburtstage
Hochzeiten

Veranstaltungen 8
LTG bei Vereinswettbewerb in hr4
Besuch im Kinderhort und in der evangelischen Kindertagesstätte
Mitgliederversammlung mit Ehrungen
Autorenlesung mit Mundartliedern
Heimatabende
Besuch des Consularischen Corps in Lauterbach
Landeskindertrachtentreffen in Wetzlar
51. Hessentag in Oberursel
Kunsthandwerker- und Brauchtumsmarkt
Weihnachtsfeier

Feste 18
Eine etwas andere Übungsstunde
Eröffnung und Auftritt beim 241. Prämienmarkt
85jähriges Jubiläum der Trachtenkapelle Elters
Heimat- und Trachtenfest in Schlitz
Internationales Trachtenfest in Ludwigsau/Tann
Strumpfhissen und Fototermin beim Stadtfest
Backhausfest in Frischborn

Gäste 22
Congregatie Izegem aus Belgien zu Gast bei der LTG

Die LTG bedankt sich bei allen, die an der Entstehung dieses Heftes mitgewirkt haben und wünscht viel Freude beim Lesen und Betrachten.

Impressum

Herausgeber	Lauterbacher Trachtengilde e.V.
Gestaltung/Satz	Manfred Seibert
Texte	Torsten Frischkorn Martina Anders-Frischkorn Gernot Schobert
Fotos	Martina Anders-Frischkorn Helmut Baier Evelyn Ettling Wolfgang Fischer Heiko Scharbert Richard Schäfer

Rückblick 2011

Alle Termine auf einen Blick

JANUAR

5. Besuch im Kinderhort und in der ev. Kindertagesstätte

9. Mein Verein in hr4

23. Traditionelles Beutelches-Essen

MÄRZ

25. Mitgliederversammlung

APRIL

28. Heimatabend in Bad Salzschlirf

29. Autorenlesung mit Mundartliedern von Hans-Peter Langlotz

MAI

21. Ständchen zur Goldenen Hochzeit von Martha & Karl Füg

JUNI

3. Ständchen zum 70. Geburtstag von Annemie Frischkorn

5. Ständchen zum 60. Geburtstag von Helmut Baier

8. Ständchen zum 61. Geburtstag von Jutta Stang

10. Fototermin Regionalforum Mittelhessen

11. Hessentag in Oberursel

17. Ständchen zum 70. Geburtstag von Peter Brenneis

18. Prämienmarktseröffnung

18. Ständchen zur Hochzeit von Melanie & Christian Oesterreich

22. Prämienmarkt-Haupttag

JULI

3. 85jähriges Jubiläum der Trachtenkapelle Elters/Rhön

10. Heimat- und Trachtenfest in Schlitz

31. Internationales Trachtenfest in Ludwigsau-Tann

AUGUST

4. Heimatabend in Bad Salzschlirf

17. Das Diplomatische Corps in Hessen zu Gast in Lauterbach

19.-21. Congregatie Izegem/Belgien zu Gast in Lauterbach

4. 60jähriges Jubiläum der HVT im Hessenpark, Neu-Anspach

26. Ständchen zur Goldenen Hochzeit von Annemie & Karl-Heinz Frischkorn

SEPTEMBER

3.-4. Landeskindertrachtentreffen in Wetzlar

8. Heimatabend im Haus des Gastes

11. Strumpfhissen beim Stadtfest sowie Ehrenstrolch-Proklamation

24.+25. Klausurtagung des HVT-Bezirks Ost

29. Heimatabend in Bad Salzschlirf

OKTOBER

15. Backhausfest in Frischborn

NOVEMBER

6. Kunsthandwerker- und Brauchtumsmarkt in Lauterbach

26. Tanzseminar des Bezirkes Ost

DEZEMBER

3. Weihnachtsfeier in der Gildestube

23. Ständchen zur Goldenen Hochzeit von Rosi & Peter Brenneis

65

Heinrich Helm
am 14. April

Es gab ein nachträgliches Ständchen zum Geburtstag des langjährigen aktiven LTG-Ehrenmitglieds „Bubi“ während eines Heimtabends in Bad Salzschlirf.

Annemie Frischkorn
am 3. Juni

70

Die LTG gratulierte zu ihrem Geburtstag. An diesem Tag konnte das LTG-Ehrenmitglied bei herrlichem Sommerwetter einen Auftritt der Gildetänzer auf der eigenen Terrasse genießen.

Runde Geburtstage und Hochzeiten in 2011

Herzliche Glückwünsche überbrachte die „LTG“

Peter Brenneis
am 17. Juni

70

Ein tänzerisches und musikalisches Ständchen überbrachte die Aktivgruppe dem langjährigen Mitglied.Der Jubilar ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Frau Rosi das Tanzbein zu schwingen und die Musikgruppe am Schlagzeug zu begleiten.

Helmut Baier
am 3. Juni

60

Zu einem zünftigen Frühschoppen hatte Helmut ins DGH Allmenrod eingeladen. Neben der LTG ließen es sich auch die Lauterbacher Strumpfmusik sowie der Lauterbacher Carneval Verein nicht nehmen, die Feier mitzugestalten.

Sybille Kress-Schneider
am 6. Oktober

60

Zur Feier ihres Geburtstags hatte die langjährige aktive Tänzerin ins Posthotel Johannesberg eingeladen.
Nach dem leckeren italienischen Buffet bekam die Jubilarin neben dem obligatorischen Ständchen eine handbemalte Haubenschachtel als Geschenk.

Weitere runde Geburtstage

Volker Fölsing	**am 1. 3.**	**50 Jahre**
Marion Ohmeis	**am 14. 6.**	**50 Jahre**
Monika Fatum	**am 11. 7.**	**60 Jahre**
Helga Ruck	**am 31. 10.**	**70 Jahre**
Anke Manz	**am 22. 11.**	**50 Jahre**

Hochzeit

Melanie + Christian Oesterreich
am 18. Juni

Die Überraschung stand Melanie und Christian sichtlich ins Gesicht geschrieben: Nach ihrem Traugottesdienst in der Lauterbacher Stadtkirche durften sie das Rosenspalier von Kinder- und Erwachsenengruppe durchschreiten. Melanie war als Tänzerin in der Kinder- und Jugendgruppe der LTG aktiv. Nach dem traditionellen Sägen überbrachte die LTG ihre Glückwunsche, bevor die Trachtenträger mit einigen Tänzen das Brautpaar, die Hochzeitsgäste und Passanten begeisterten.

Annemie + Karl-Heinz Frischkorn
am 26. August

Goldene Hochzeit

Kinder- und Erwachsenengruppe der LTG erwarteten das Paar nach dem Gottesdienst bereits auf dem Lauterbacher Markplatz. Nach dem Durchschreiten des Rosenspaliers und der Gratulationstour ging es in einem kleinen Festzug weiter zum Burghof, wo die Jubilare die Darbietungen der Kindergruppe genießen konnten.
Abends besuchte die Erwachsenengruppe die Jubilare im Forellenhof Udenhausen und gratulierte noch einmal tänzerisch mit dem obligatorischen Ständchen.

Martha + Karl Füg
am 19. Mai

Goldene Hochzeit

Martha und Karl staunten nicht schlecht, als sie nach ihrem Gottesdienst die evangelische Kirche in Landenhausen verließen: Kinder- und Erwachsenengruppe samt Musikern hatten sich zu einem Spalier zu Ehren der langjährigen Mitglieder aufgebaut, überbrachten ein Geschenk und zeigten heimische Volkstänze.

Rosemarie + Peter Brenneis
am 23. Dezember

Goldene Hochzeit

Den Reigen der Goldenen Hochzeiten schlossen in diesem Jahr Rosi + Peter in der Lauterbacher Stadtkirche. Nach dem Gottesdienst standen Kinder und Erwachsene in der Kirche Spalier. Die Gildetänzer begleiteten das Gold-Paar und die Festgäste mit einem kleinen Festzug zu einem Cafe am Marktplatz, wo zur Überraschung aller Gäste Glühwein zum Anstoßen ausgeschenkt wurde. Nach der Geschenkübergabe sangen die Tänzer den Jubilaren ein „Lauterbacher" Ständchen!

LTG bei Vereinswettbewerb in hr4

Rund 80 Besucher brachten den Vereinsraum der Gildetänzer im Lauterbacher Bahnhof fast zum Platzen

Der Radiosender hr4 hatte bereits im Oktober bei der LTG nachgefragt, ob man sich eine Teilnahme am Vereinswettbewerb „Mein Verein in hr4" vorstellen könne. Nach einer Rückfrage bei den Aktiven wurde zugesagt.

Die erste Aufgabe von hr-Reporter Reiner Janke lautete: Innerhalb von 48 Stunden musste die Gruppe mindestens fünf Paare in unterschiedlichen Trachten aus dem Vogelsberg organisieren, die gemeinsam den Lauterbacher Strumpfwalzer tanzen.
Am Sonntag wurde das Team des hr4 rund um Moderator Karsten Gohlke von rund 80 begeisterten Zuschauern in der Gildestube empfangen. Um 15 Uhr startete die zweistündige Sendung „Mein Verein in hr4" live aus der Gildestube im Lauterbacher Bahnhof.
Dort ging es um die Darstellung des Vereins, die Information der 300.000 Hörer über Volkstanz, Brauchtum- und Trachtenpflege sowie die Lösung von insgesamt vier Aufgaben. Ziel war es doch, am Ende des Jahres die Siegprämie in Höhe von 6.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen.
Zunächst musste die Auflösung der ersten Auf-

gabe präsentiert werden. Es hatten sich zehn Paare in Vogelsberger Trachten gefunden.
Nach einer kurzen Generalprobe zeigten die Angereisten einen perfekten Lauterbacher Strumpfwalzer. Ein erster Erfolg für die LTG!
Es folgte ein Quiz über Lauterbach, die Tracht und die Region. In einer Minute mussten fünf Fragen, davon eine Fangfrage, beantwortet werden. Aber das Ratepaar, Gerhard Fatum und Richard Möller, meisterte diese Aufgabe mit Bravour und so ging es frohen Mutes an den nun folgenden nächsten Auftrag. Es musste in fünf Minuten ein Turm aus Holzsteinen gebaut werden. Das Bauteam startete durch und hatte schnell einen mannshohen Turm gebaut. Leider war das Glück den „Architekten" nicht hold und der „Turmbau zu Lauterbach" stürzte bei einer Höhe von 1,80 m in sich zusammen.
Beim abschließenden Wilhelm-Tell-Spiel traf Johannes Aschenbach mit einer Kinderarmbrust noch einen von drei möglichen Äpfeln und das Gesamtergebnis wurde bekannt gegeben: Die LTG hatte sich insgesamt 2.110 Punkte erspielt. Auch wenn diese Punktzahl nicht für einen der vorderen Plätze in der Hitliste des hr4 reichte, freuten sich die Brauchtumspfleger über die Teilnahme am Vereinswettbewerb. Frei nach dem Motto: Dabei sein ist alles!
Allen hat es viel Spaß und Freude bereitet, und das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde wieder einmal stark gefordert!

„Das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde wieder einmal stark gefordert!"

Besuch im Kinderhort und in der evangelischen Kindertagesstätte

Schnupperstunde kam gut an

Die Kindergruppe der LTG um Tanzleiterin Monika Fatum war im Lauterbacher Kinderhort zu Gast, um gleichaltrigen Kindern Tanz und Trachten näherzubringen.

Selbstverständlich wurde zu den Akkordeonklängen von Georg Faust und Heiko Scharbert dann auch gemeinsam das Tanzbein geschwungen, und möglicherweise findet das ein oder andere Hort-Kind den Weg in die wöchentliche Übungsstunde der LTG-Kids.

Mitgliederversammlung mit Ehrungen

2010 war ein ereignisreiches Jahr – Vorstand wurde bestätigt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung blickte der Vorstand auf ein ereignisreiches Jahr 2010 zurück. Neben den zahlreichen Auftritten der Tänzer in Lauterbach, Vogelsberg, Rhön und Spessart sowie dem Besuch beim Hessenfest, dem Hessentag in Stadtallendorf, prägten auch einige besondere Höhepunkte das Jahr der Brauchtumspfleger aus Lauterbach.

Alte Gäste aus der Zeit der Gildefeste, die Volkstanzgruppe Reintje Vos, wurden im Nordosten Belgiens, in Kemzeke besucht, neue

Freunde bei der 2 .Teilnahme am Internationalen Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf am Inn gefunden. Viele schöne Erinnerungen nahmen die Tänzer wieder mit in die Kreisstadt zurück. Ein ganz besonderes Treffen gab es aber im Oktober des letzten Jahres: im Rahmen des Kulturaustauschprogrames „Vietnam meets Hessen – Hessen meets Vietnam" wurde die LTG von der jungen Lauterbacherin, Lea Schmidt, nach Darmstadt eingeladen, um den Vietnamesen deutsche Kultur ein wenig näher zu bringen.

Ein fester Bestandteil ist seit einigen Jahren die Ausrichtung des Kunsthandwerker- und Brauchtumsmarktes in der Adolf-Spies-Halle, passt dieses Fest doch perfekt zu den Vereinszielen der heimischen Brauchtumspfleger.

Bei den anstehenden Wahlen gab es im Vorstand keine Änderungen: neben dem Vorsitzenden Torsten Frischkorn und der Rechnerin Sigrid Fischer führen auch die stellvertretenden Vorsitzenden Monika Fatum, Johannes Aschenbach und Helmut Baier sowie Schriftführerin Martina Anders-Frischkorn in den nächsten zwei Jahren die bewährte Arbeit fort. Als Elternvertreter wurden Michaela Jäger und Monika Schmelz gewählt.

HVT-Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft

Gerhard Fatum	01.01.1981
Richard Möller	01.01.1981

HVT-Ehrenmedaille in Silber (Funktion)

Martina Anders-Frischkorn	10 Jahre

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft

Hans-Heinrich Lang	01.01.1986
Jörg Lochhaas	01.01.1986
Karin und Sabrina Kraus	01.09.1986
Karl-Heinz Frischkorn	01.10.1986

Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft

Johannes, Marlene, Anne-Marie, und Markus Aschenbach	22.01.1996
Jutta Stang	10.04.1996
Helen-Désirée Seibert	11.11.1996

Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft

Melanie Beier	05.09.2001
Jens, Michaela und Jasmin Jäger	12.09.2001
Helmut und Silvia Baier	21.11.2001

Ehrung für 5-jährige Mitgliedschaft

Fee Pohl	15.03.2006

Autorenlesung mit Mundartliedern

Hessisch gesunge un gebabbelt in de Gildestub'

Hans-Peter Langlotz aus Bierstein unterhielt, an deftiger Mundart Interessierte, in der Lauterbacher Gildestube.

„Ja, mir sei halt Oberhesse, trinke gern Äbbelwoi, nur des aane net vergesse, Weck und Worscht geheern dabei", so begann Hans-Peter Langlotz den fast dreistündigen, unterhaltsamen Abend. Neben vielerlei Anekdoten aus seinem neuen Buch wurde der Abend durch selbstgetextete Lieder in Mundart („das sei kaa Plagiate") geprägt. Ein Ziel des Abends war, den Zuhörern klar zu machen, dass man sich nicht für sein „Platt" schämen müsse.

Der Mundartsänger begeisterte seine Gäste mit hand- und hausgemachter Musik und Gesang rund um Geschichten aus der „guten, alten Zeit" als die „ieseboa" an Merkenfritz vorbeiführte, um über Ober-Seemen und Gedern nach Lauterbach zu schnaufen.

Hans-Peter Langlotz betonte mehrfach, dass sein Programm „kaa Playback sei, sondern liefe". Nur so war es auch erklärbar, dass er seine Lieder immer wieder unterbrach, um Mundartworte seinen Gästen zu erläutern, denn das hessische „Platt" ist von Dorf zu Dorf verschieden. Ein Beispiel hierfür ist „Latwerge"; im Oberhessischen als „Quetschehoink", als Zwetschgenmarmelade, bekannt. Er beschrieb das „Latwergekoche" in Gründau, wenn beim jährlichen Museumsfest 100 Liter in kleinen Gläschen in kurzer Zeit verkauft werden, zuvor die „Quetsche" aber 12 Stunden lang im großen Kessel gerührt werden müssen.

Für das leibliche Wohl mit Hausmannskost sorgte derweil das Team der LTG: deftige Kleinigkeiten, wie Lauterbacher Strolche vom Metzger Otterbein, Handkäs' mit Musik und Fettebrot oder Salzekuche' vom Bäcker Hammerl sorgten ebenfalls dafür, dass die Gäste rund herum zufrieden nach Hause gingen.

Langlotz erntete für seinen Auftritt viel Applaus, bescherte er den Gästen doch mit seiner Tenorstimme, begleitet von einer wohlklingenden, im Vogelsbergsstädtchen Schotten erbauten Gitarre einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend. Schade nur, dass die Zahl des Publikums nicht größer war; die Veranstaltung hätte mehr Besucher verdient gehabt.

Heimatabende

LTG eröffnet die Auftrittssaison mit einem Heimatabend

Im Haus des Gastes startete die LTG am 28. April mit einem zweistündigen Programm.

Kinder- und Erwachsenengruppe boten bei mehreren Heimatabenden in Bad Salzschlirf gewohnt kurzweilige Vorstellungen mit Tänzen, Sketchen, Musik und Brauchtumsvorführungen. Bei den Heimatabenden wurden sie zum einen durch die Lauterbacher Strumpfmusik und zum anderen durch den Akkordeonspielkreis aus Herbstein tatkräftig unterstützt.
Beim „Fröhlichen Kreis" durften dann auch die Musiker ran und kräftig das Tanzbein schwingen

Besuch des Consularischen Corps in Lauterbach

Kindergruppe der LTG auf Schloss Eisenbach

Auf Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier fand eine Informationsfahrt des in Frankfurt ansässigen Hessischen Consular Corps statt.

Hier trafen die rund 60 Leiterinnen und Leiter der berufs- und honorarkonsularischen Vertretungen ausländischer Staaten mit zwei von einer Motorradstaffel der Polizei eskortierten Bussen ein. Die LTG-Kids begeisterten die Gäste mit ihren schwungvollen Tänzen. Hierfür bedankte sich Frau Bouffier bei jedem einzelnen Kind mit einem kleinem Präsent.

Landeskindertrachtentreffen in Wetzlar

Kinder der LTG beim 37. Treffen in Mittelhessen

Rund 800 Kinder aus hessischen Trachten- und Volkstanzgruppen hatten sich in ihren bunten Trachten in Wetzlar zum „Hessentag der kleinen Leute" zusammengefunden, um gemeinsam zu spielen und zu tanzen. Aus Osthessen waren neben der LTG, die „Aulataler" aus Kirchheim, die Volkstanzgruppe Ludwigsau-Tann sowie die Trachtenkapellen Elters und Weiperz in der kommen den Hessentagsstadt vertreten.

Nach einem fantastischen Spielefest für alle Kinder, organisiert von Mitarbeitern des Jugendamtes Wetzlars unter Mithilfe zahlreicher Vereine in der Colchesteranlage an der Lahn, wurde das Fest am späten Nachmittag mit der farbenfrohen Eröffnungsveranstaltung auf dem Domplatz gestartet. In den Grußworten wurde deutlich, dass die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den 162 Mitgliedsgruppen der HVT mit rund 17.000 Mitgliedern ein wichtiges Standbein bei der Pflege des Brauchtums in Hessen ist. Gleichzeitig stellen das Landeskindertrachtentreffen neben dem Aktionszelt „Trachtenland Hessen" auf dem Hessentag die besten Gelegenheiten dar, die Arbeit von BkJ und HVT der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In zwei örtlichen Altenheimen umrahmte neben etlichen anderen hessischen Volkstanzgruppen auch die Kindergruppe der LTG das Programm. Nach einer abendlichen Nachtwanderung mit Feuershow und Feuerwerk zurück in der August-Bebel-Schule, wo die über 800 Kinder in Klassenräumen untergebracht waren, sanken sie um viele Eindrücke reicher erschöpft in die Schlafsäcke.

Nach einer kurzen Nacht ging es vom Frühstück zum Gottesdienst in Tracht. Dieser fand in diesem Jahr im Wetzlarer Dom, der größten Simultankirche Deutschlands statt. Nach dem Mittagessen startete der Festzug durch die Altstadt in das Stadion von Wetzlar, wo die Kinder vor einer prächtigen Zuschauerkulisse ihr buntes Abschlussprogramm präsentierten.

„Es ist Tradition, dass das Landeskindertrachtentreffen dort stattfindet, wo im kommenden Jahr Hessentag ist."

Allen Wettervorhersagen zum Trotz – Originalton eines Teilnehmers der LTG: „Der Wettergott muss Trachtenträger sein!" - konnten alle vorgesehenen Programmpunkte bei strahlendem Sonnenschein stattfinden.

Einen würdigen und beeindruckend farbenfrohen Abschluss bildeten die gemeinsamen Tänze, den die Trachtenträger am Ende des 37. Landeskindertrachtentreffens – dem „Hessentag der kleinen Leute" – auf dem Rasen zeigten.

Für alle Beteiligten stand am Ende fest:
Die Stadt Wetzlar hat die Generalprobe für den Hessentag in 2012 bestanden.

51. Hessentag in Oberursel

Attraktives Programm im „Trachtenland Hessen“

Der Standplatz des Zeltes in der Orscheler Innenstadt war wieder überaus gut.

Am ersten Samstag des Hessenfestes besuchte die LTG das HVT-Zelt auf dem Hessentag. Ein wirklich abwechslungsreiches Programm wurde den Zuschauern geboten. Volkstanz der Lauterbacher Erwachsenen- und der Kindertanzgruppe mit Live-Musik unserer Musikgruppe. Allen war der Spaß förmlich ins Gesicht geschrieben, vor so viel Publikum zu tanzen. Selbstverständlich kam auch ein Bummel durch die Stände der Hessentagsstraße und der Landesausstellung nicht zu kurz.

Kunsthandwerker- und Brauchstumsmarkt

Handwerkern über Schulter schauen

Über 50 Aussteller in der Adolf-Spieß-Halle beim Brauchtums- und Handwerkermarkt

Die Adolf-Spieß-Halle war am Herbstmarkt Anziehungspunkt vieler Menschen, die sich bei dem traditionellen Markt nicht nur an alter Handwerkskunst erfreuten, sondern auch Korbflechtern und Korbmachern, Webern und einem Kettensägekünstler vor der Halle beim Herstellen von Tiermotiven und Gartenobjekten über die Schultern schauen konnten.
Die Halle war bis unters Dach mit Ständen aller

Art voll besetzt und man musste sich regelrecht durchkämpfen, Verkaufsstände zu besichtigen. Organisiert hat den Handwerkermarkt erneut die LTG mit den Organisatoren Sigrid Fischer und Gerhard Fatum.
Die Besucher konnten u.a. Arbeiten an einem alten Handwebstuhl ebenso bewundern wie Original-Tiffanyarbeiten, das Handwerk des Stuhlflechtens, Schmuck, Drechsler und Küfer, Blumen- und Naturfotografien, Kalligrafien, Grußkarten und gestickte Accessoires.
Natürlich hatten die LTG auch für Essen und Trinken im Markt-Cafe gesorgt. Neben selbstgebackenen Kuchen und Waffeln erhielten die Gäste auf Wunsch auch Herzhaftes wie „Runde Kartoffeln mit Matte" oder Blut- und Leberwurst, belegte Brötchen, Bockwürstchen und Lauterbacher Strolche.

Weihnachtsfeier

Mit hausgemachter Musik

Die Kinder zeigten, dass sie nicht nur tanzen können, sondern auch gut im Musizieren sind.

So kamen neben Gesang und den Blockflöten auch eine Gitarre, Trompeten, ein Tenorhorn und eine Oboe unter Begleitung des bekannten Akkordeons zum Einsatz. Torsten Frischkorn überreichte vier Kindern und Jugendlichen ein besonderes Präsent für ihr Engagement.
Nach einer Bildershow, ließ es sich auch der Nikolaus nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen. Zufrieden verließen die Anwesenden die Veranstaltung mit den Worten: „Ein schöner Schlusspunkt des Jahres!"

Eine etwas andere Übungsstunde

Jutta Stang feierte ihren 61. Geburtstag in der „Scheuer"

Die nachträgliche Feier zum 60. Geburtstag von Jutta Stang fand auf den Tag genau ein Jahr später statt.

Da dieser Tag genau auf einen Mittwoch fiel, lud die Jubilarin die Aktivgruppe der LTG zu einer etwas anderen Übungsstunde in die „Scheuer" nach Herbstein ein, wo nicht nur getanzt, sondern auch gegessen, getrunken und geplaudert werden konnte.

Eröffnung und Auftritt beim 241. Prämienmarkt

Beim Prämienmarkt durfte die LTG nicht fehlen

Wie gewohnt gestaltete die LTG die Eröffnung des Prämienmarktes am Samstag mit sowie am Mittwoch den Auftritt im Burghof.

Nachdem es zu Beginn der Feier am Samstag leicht geregnet hatte, klarte das Wetter auf, so dass die LTG ihre Tänze bei strahlendem Sonnenschein vorführen konnte.
Gewohnten Zuspruch erfuhren die Gildetänzer beim Auftritt im Lauterbacher Burghof. Auch hier hielt das Wetter bis zum Programmende – einem gemeinsamen Tanz mit Publikum – mit.

85jähriges Jubiläum der Trachtenkapelle Elters

Kurzer Festzug bei kühlem Wetter

Trachtengilde besucht Trachtenkapelle Elters anlässlich deren 85jährigen Bestehens

Anlässlich des 85jährigen Bestehens der Trachtenkapelle Elters/Rhön nahm die Aktivgruppe der LTG bei kühlen Temperaturen an einem kurzen Festzug teil. Beim anschließenden Aufspielen im proppenvollen Festzelt unterhielten die Gastgeber, die zu den Aushängeschildern des HVT-Bezirks Ost gehören, mit zünftiger Blasmusik.

Heimat- und Trachtenfest in Schlitz

„Die Welt zu Gast bei Freunden"

Die LTG nahm am 40. Trachtenfest in der Nachbarstadt Schlitz teil

Bei angenehmem Sommerwetter waren Kinder und Erwachsene der LTG wie jedes Mal zu Gast, um am Festzug teilzunehmen. Das alle zwei Jahre stattfindende Trachtenfest gehört zu Europas größten, authentischsten Folklorefestivals. Über 25.000 Zuschauer am Straßenrand jubelten den rund 2.000 Aktiven zu. Nach Beendigung des Festzugs hatten die Gildetänzer noch die Gelegenheit, ihr Können auf der Bühne des Marktplatzes zu zeigen und wurden für ihre schwungvollen Tänze mit viel Applaus bedacht.

Internationales Trachtenfest in Ludwigsau/Tann

Teilnahme am 6. Internationalen Trachtenfest

Die Volkstanzgruppe des RSV Ludwigsau/Tann e. V. hatte zu ihrem Trachtenfest in die Besengrundhalle eingeladen.

Neben der LTG zeigten natürlich auch die Gastgeber und weitere osthessische Trachtengruppen sowie heimische Chöre ihr Können.
Für internationales Flair sorgte mit temperamentvollen Rhythmen und schwungvollen südamerikanischen Tänzen die Gruppe Ballet Folclórico Farallones aus Santiago de Cali aus Kolumbien.

Strumpfhissen und Fototermin beim Stadtfest

LTG beim Stadtfest 2011 aktiv

Nach Fototermin und kurzem Festzug vor dem Regen in den „Anker" geflüchtet.

Zu Beginn des sonnigen Stadtfest-Sonntags posierten Kinder und Erwachsene der LTG für Fotoaufnahmen zur Verwendung für Präsentationstafeln und Prospekte der Stadt Lauterbach.
Nach kurzem Festzug vom Marktplatz zum Berliner Platz, wo der Strumpf vor dem Hohhaus gehisst wurde, begann es während der Verleihung der Ehrenstrolch-Würde in Strömen zu regnen. Die Trachtenträger retteten sich in die Gaststätte „Am Ankerturm", um den Nachmittag bei Musik und Gesang ausklingen zu lassen.

Backhausfest in Frischborn

An „Weight-Watcher-Punkte" darf man dabei nicht denken

Erlebnisse beim Salzekuchenbacken mit der LTG von Gernot Schobert*

Neben der Erhaltung von Trachten, Volkstanz und Brauchtum pflegt die LTG auch überlieferte Kochrezepte aus der heimischen Küche.
Unter Anleitung von Marie Schlitt ging es in deren Küche an die Herstellung des Belags. Gewünscht war, in Bauern- oder Arbeitstracht zu erscheinen, das taten Hannelore, Renate, Sigrid sowie Torsten, bei mir war es Fehlanzeige.
Marie hatte die Kartoffeln gekocht und geschält. 14 mittelgroße Erdäpfel für ein großes Blech.
Thomas widmete sich den Kartoffeln, presste sie mit einem altertümlichen Gerät zu Brei. Derweil wurden Zwiebeln und Lauch in Würfel bzw. Streifen geschnitten.
Mittlerweile waren drei Schüsseln mit Kartoffeln fertig, Zwiebeln und Lauch wurden gedämpft. und dazugegeben. Vier Becher „Matte" pro Schüssel, vier Eier und „Salz nach Geschmack" sagt Marie und gibt je eine Handvoll hinzu. „Das muss man dann nochmal probieren", verkündet sie. Thomas legt los, krempelt die Ärmel hoch und mischt den Inhalt der Schüssel zu einem Brei. „Salzekuchen braucht Fett", sagt Marie und schüttet in jede Schüssel einen Liter Öl. Es kommt noch Schlagsahne und Milch dazu. Thomas, Hannelore und Martina mengen den Brei, Marie schmeckt ab, gibt noch etwas Salz hinzu. „Schmeckt", sagt Martina, als sie auch ein wenig von der Masse kostet.
Ein Blech bekommt einen „fleischlosen Belag". Marie zerkleinert Petersilie, die wird untergemischt - so entsteht ein grüner Salzekuchen.
Dann geht es mit den drei Schüsseln mit dem Belag ins Backhaus, in dem Karl-Heinz Schlitt das Kommando hat. Gebacken wird mit Fichte oder Buchenholz bei 300 bis 320 Grad. Diese Temperatur soll in etwa anderthalb Stunden erreicht sein. Die Bleche werden mit Öl bestrichen. Mit Wälgerholz und viel Mehl kommt der Brotteig aufs Blech. Dann wird der Belag darauf verteilt. „Den Teig am Rand etwas höher", empfiehlt Marie. Dann sind Sylvia und ich an der Reihe und verteilen die Dörrfleischwürfel auf die Bleche. Fertig.
Weitere Mitglieder der LTG treffen ein. Nach gut 20 Minuten im Ofen ist der Salzekuchen fertig. Der Kuchen wird geschnitten, ich erlaube mir, Stück für Stück zum Verzehr weiterzureichen. Alle greifen zu und loben das gelungene Werk. Ein Kaffee dazu, auf den Schnaps muss ich als Autofahrer verzichten.
Es wird noch lange gefeiert, denn das kann die LTG natürlich auch sehr gut.

* der Text ist gekürzt

Congregatie Izegem aus Belgien zu Gast bei der LTG

Bereits seit 1979 pflegt die LTG Kontakte zu der Gruppe aus Flandern

Im Jahre 1979 besuchte das damalige Jugendorchester der Koninklijke Harmonie van de Congregatie Izegem zum ersten Male die LTG. Damals wurde bei einem „Verbrüderungswochenende" die Basis für eine lange Freundschaft gelegt.

Ein Jahr später erfolgte dann der Gegenbesuch in Izegem in der belgischen Provinz Westflandern. Die Stadt hat rund 26.500 Einwohner und ein sehr reiches Kulturleben und mit vier Partnerstädten viele intensive Beziehungen. Der Bund zwischen dem belgischen Orchester und der LTG wurde durch persönliche Freundschaften immer enger und mit weiteren Gruppen austauschen 1984, 1994 und 1995 in Lauterbach sowie 1988 und 1997 in Izegem weiter vertieft. Ende der 90er Jahre erschienen die gegenseitigen Gruppenkontakte zunächst etwas einzuschlafen. Durch ein zufälliges Wiedersehen beim Besuch der Trachtengilde in Kemzeke, Ost-Flandern, anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Volkstanzgruppe „Reintje Vos" im August 2010 wurde das freundschaftliche Band wieder intensiviert.
Den kompletten Samstag verbrachten die befreundeten Gruppen gemeinsam im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach. Dort feierte die HVT – der Hessische Landestrachtenverband – mit über 800 Teilnehmern in Tracht

und vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft ihren 60. Geburtstag. Dort hatten auch die belgischen Musiker zwei halbstündige Konzerte, die die Zuhörer fesselten und zu wahren Begeisterungsstürmen hinrissen. Die Freizeit verbrachten die Belgier mit dem Kennenlernen der hessischen Kultur im Ambiente des Freilichtmuseums. Am Abend feierten die Gildetänzer mit ihrem musikalischen Gästen in der „Gildestube" im Lauterbacher Bahnhof bis in den Sonntagmorgen hinein. Bereits am Sonntag um 9.30 Uhr traf man sich, um den Bus für die Heimreise zu beladen und die Instrumente für ein Sommerkonzert im Hohhausgarten zu stimmen.

„Der Garten des Hohhausmuseums eignet sich vorzüglich für dieses Sommerkonzert."

Dort verfolgten dann rund 200 Besucher das etwa zweistündige Konzert, in dem die Musikanten unter der Leitung ihres Dirigenten Bert Soete ihr Können bewiesen. Märsche, Walzer, bekannte Filmmelodien und selbst der Lauterbacher Strumpfwalzer wurden vom Orchester intoniert. Der Garten des Hohhausmuseums eigne sich vorzüglich für dieses Sommerkonzert, dieses Ambiente solle man für derartige Veranstaltungen öfter nutzen, so Torsten Frischkorn. Er bedankte sich besonders bei den Lauterbacher Gastgebern. Der Vorsitzende der Harmonie aus Izegem, Geert Bruneel, überreichte Bürgermeister Rainer Vollmöller und der LTG je ein Präsent in Anlehnung an die Schuhmachertradition im belgischen Izegem und dem dort befindlichen Schuhmuseum. Er lud gleichzeitig die Lauterbacher Gastgeber zu einem Gegenbesuch nach Flandern ein.

Wir wünschen ein friedliches und gesundes neues Jahr

We wish you a peaceful and healthy new year

Nous vous souhaitons une année paisible et sain nouvelles

Le deseamos un Año Nuevo tranquilo y saludable

Lauterbacher Trachtengilde e.V.
Postfach 93
D-36332 Lauterbach
Tel.: +49 661 9428796
Fax: +49 661 9418272
E-mail: kontakt@lauterbacher-trachtengilde.de
Internet: www.lauterbacher-trachtengilde.de

01/2012